



Weiterbildung – Weiterbildungsstudiengang

CAS

Unterrichts- und Schulentwicklung

Lern- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung für
Leitungspersonen, Weiterbildner/-innen, Berater/-innen
und Lehrpersonen

weiterentwickeln.

Lern- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung

CAS Unterrichts- und Schulentwicklung

(CAS UESE)

«Guter Unterricht ist ein Unterricht,
in dem mehr gelernt als gelehrt wird.»

Franz Weinert (1930–2001)

Lernen verstehen – in der Folge Unterricht kompetenzorientiert gestalten, evaluieren und weiterentwickeln – und dafür organisationale Grundlagen schaffen:

Schulleiter/-innen, Weiterbildner/-innen, Beratungspersonen und Lehrpersonen verfügen mit diesem CAS über die Kompetenzen, um Unterrichtsentwicklungsprozesse initiieren und begleiten zu können, unter anderem auch im Hinblick auf den Lehrplan 21.

Will die Schule in einer immer komplexer werdenden Welt ihren Beitrag an die Entwicklung von Menschen leisten, reicht der Aufbau tradierter Kulturtechniken und die Vermittlung von «Fragmenten der Welt» nicht mehr aus.

Der Lehrplan 21 rückt mit seinem Lernverständnis, seinem didaktischen Ansatz und mit seiner ausgeprägten Orientierung an Handlungszielen und erweiterbaren Kompetenzen das LERNEN ins Zentrum. Dass mehr gelernt als gelehrt wird, kann gelingen, wenn sich alle an Schule Beteiligten selber als Lernende verstehen und sich ihrerseits Handlungskompetenzen für die Weiterentwicklung von Unterricht aneignen. Dies gelingt besser – oder gar nur – gemeinsam.

Es ist unsere Intention, dass Entwicklungs promotoren wie Schulleitende, Beratungspersonen, engagierte Lehrpersonen und Weiterbildende sich die Kompetenzen für wirkungsvolle Schulentwicklung gemeinsam aufbauen und aneignen:

- ▶ Lernen verstehen
- ▶ Wirkungsvolle Lernanlagen gestalten
- ▶ Lernprozesse evaluieren und weiterentwickeln, dafür den institutionellen und organisationalen Rahmen schaffen

Zielgruppen

Leitungspersonen an Schulen und Fachstellen im Bildungsbereich

- ▶ Schulleiter/-innen in staatlichen oder privaten Volksschulen, Mittelschulen, Berufsfachschulen, Höheren Fachschulen
- ▶ Stellvertretende Schulleiter/-innen
- ▶ Teamleiter/-innen, Schulhausleiter/-innen, Stufenleiter/-innen
- ▶ für eine Leitungsfunktion designierte Personen
- ▶ Leiter/-innen von Schuldiensten oder Fachstellen

Engagierte Lehrpersonen

Mitglieder von Steuergruppen, Lehrpersonen, die ihren Unterricht lernwirksam weiter entwickeln wollen.

Weiterbildner/-innen

Dozentinnen bzw. Dozenten, Kursleiter/-innen im Bereich Unterrichtsentwicklung.

Prozessbegleiter/-innen

Beratungspersonen im Bereich Unterrichtsentwicklung.

Ziele

Die Teilnehmenden des CAS Unterrichts- und Schulentwicklung

- ▶ verfügen über ein vertieftes Verständnis von individuellen Lernprozessen und können aktuelle Forschungsergebnisse mit eigenen Haltungen und Handlungen in Verbindung bringen.
- ▶ können auf dieser Grundlage Lehr-Lernanlagen analysieren, fachlich beurteilen und entwickeln.
- ▶ verstehen Qualitätsmanagement (QM) als zyklischen Entwicklungsprozess auf allen Ebenen des individuellen und organisationalen Lernens.
- ▶ können das Zusammenspiel ganzheitlicher Schulentwicklung von Unterrichts-, Personal-, Team- und Organisationsentwicklung synergetisch nutzbar machen.
- ▶ können in ihrem Leistungsbereich die Implementierung von wirkungsvollem, kompetenzorientiertem Unterricht initiieren, unterstützen sowie begleiten und beachten dabei die angestrebten Prinzipien im eigenen Handeln.

Übersicht Gesamtangebot

MAS Schulmanagement (MAS SM)* ▶ 60 ECTSP

Masterstudium ▶ 15 ECTSP

- ▶ Bearbeitung einer führungsrelevanten Problemstellung
- ▶ Impulse zum Masterstudium
- ▶ Coaching in Gruppen: MAS Abschlussarbeiten
- ▶ Kolloquien

CAS Unterrichts- und Schulentwicklung (CAS UESE) ▶ 15 ECTSP

- ▶ Das Lernen tief verstehen
- ▶ Unterricht entsprechend gestalten
- ▶ Qualitäts- und Organisationsentwicklung als wirksame Lernprozesse
- ▶ **Fokus: Kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung auf der Basis lern- und motivationspsychologischer Grundlagen**

DAS Schulleiter/-in (DAS SL)** ▶ 30 ECTSP

Diplomstudium ▶ 20 ECTSP

- ▶ Führen, managen, steuern von Entwicklungen
- ▶ Personalmanagement
- ▶ Betriebswirtschaft
- ▶ Schul- und Personalrecht
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Standortbestimmung und Perspektiven

CAS Kooperative Schulführung (CAS KSF)

- ▶ 10 ECTSP (für Personen mit Lehrdiplom)

Modul: Teams und Projekte leiten und entwickeln

Modul: Interne Evaluation

Modul: Unterrichtsqualität erfassen und weiterentwickeln

CAS Mit Führungserfahrung eine Schule leiten (CAS FESL)

- ▶ 10 ECTSP (für Personen ohne Lehrdiplom)

- ▶ Bildungssystem: Aufbau und Steuerung
- ▶ Führung aus verschiedenen Perspektiven
- ▶ Lernen und Entwicklung
- ▶ Unterrichtsqualität
- ▶ Kritische Führungs- und Erziehungssituationen
- ▶ Schulführung und Schulqualität
- ▶ Personalentwicklung in eigener Sache

DAS Schulleiter/-in (DAS SL) aeB Schweiz/PH Luzern

Woche 6
Führung und Innovation
Interne Evaluation
(2. Teil)

Woche 5
Personaldefizite und
Personalrecht
Unterrichtsqualität
erfassen/entwickeln
(Teil 2)
Öffentlichkeitsarbeit und
Bildungsmarketing

Woche 4
Personalführung und
Personalentwicklung
Unterrichtsqualität er-
fassen/entwickeln (Teil 1)

Woche 3
Betriebswirtschaftliche
Schulführung
Interne Evaluation (1. Teil)

Woche 2
Nominative Grundlagen
zur Steuerung und Füh-
rung von Schulen
Projekte leiten und
entwickeln

Woche 1
Führungsrolle -
der Schule als
Organisation - gestalten
Teams leiten und
entwickeln

ECTSP = Credit Points nach European Credit Transfer System (1 ECTSP = 30 Arbeitsstunden)

* Abschluss MAS Schulmanagement ist EDK anerkannt

** Zertifikat Schulleiter/-in EDK ist Bestandteil des DAS SL

Studienaufbau und -inhalt

Studienaufbau

Sequenz 1	1 Tag	Impulstag
Sequenz 2	4 Tage	Lernen
Sequenz 3	5 Tage	Lehren, Unterricht und Unterrichtsentwicklung Nachhaltiger, lern- und kompetenzorientierter Unterricht
Sequenz 4	4 Tage	Unterrichtswirksames Qualitätsmanagement als Lernprozess
Sequenz 5	3 Tage	Schulentwicklung als organisationaler, gemeinsamer und persönlicher Lernprozess
Sequenz 6	1 Tag	Abschliessende Verbindung und Perspektiven

Studieninhalt

Lernen verstehen

- ▶ Neuropsychologische Grundlagen des Lernens
- ▶ Motivationale Voraussetzungen für wirkungsvolle Lernprozesse
- ▶ Lerndefinition nach Mandl/Reinmann, Vertiefung und Übertragung
- ▶ Tradierte Lerntheorien, ihre metatheoretischen Hintergründe und Auswirkungen auf die Praxis
- ▶ Reflexion des eigenen Lernprozesses: Metakognition und Lernreflexion als lernvertiefendes Denken
- ▶ Modell einer Berufstheorie

Lehren, Unterricht und Unterrichtsentwicklung

- ▶ Definitionen des Begriffs Kompetenz in Verbindung mit der Lernzielorientierung
- ▶ Kompetenzorientierung: Intention des LP 21
- ▶ Empirische Unterrichtsforschung (von Meyer, Helmke zu Hattie)
- ▶ Konsequenzen aus der Lern- und Unterrichtsforschung und der Kompetenzorientierung für die Gestaltung von Lernprozessen und Unterricht

- ▶ Didaktische Ansätze und Modelle
- ▶ Verbindung und Abgrenzung zu tradierten Formen des Unterrichts
- ▶ Veränderung der Beurteilungskultur als Schlüssel für Unterrichtsentwicklung

Unterrichtswirksames Qualitätsmanagement als Lernprozess

- ▶ Visible Learning (Hattie): QM unmittelbar am Lernprozess
- ▶ Bedeutung und Formen von unterrichtsnahem Feedback
- ▶ Professionelle Lerngemeinschaften erforschen und entwickeln Unterricht u. a. auch Q-Zirkel und 360°-Evaluation
- ▶ Bottom-up: Systematisches Q-Management im Dienste der Lernprozesse
- ▶ Q-Systeme und Sicherungs- und Rechenschaftsfunktion von Q-Management
- ▶ Zusammenhang zwischen QM und Beurteilung von Schüler/-innen

Schulentwicklung als organisationaler, gemeinsamer und persönlicher Lernprozess

- ▶ Lassen sich Organisationen entwickeln?
Organisation und Hirn als operational geschlossene Systeme. Sinnerzeugung durch Kommunikation.
- ▶ Basisprozesse der Organisationsentwicklung.
Transfer in die eigene Praxis.
- ▶ Professionelle Lerngemeinschaften als Kern- und Keimzellen der Schulentwicklung.
- ▶ Personalführung und Personalentwicklung als zielgerichtete Professionalisierung in der Organisation: Organisationsentwicklung ist vorab auch Entwicklung der Menschen.
- ▶ Ganzheitliche Schulentwicklung für Menschen mit Menschen, Ressourcen, Strukturen und Räumen.

Lern- und Arbeitsformen

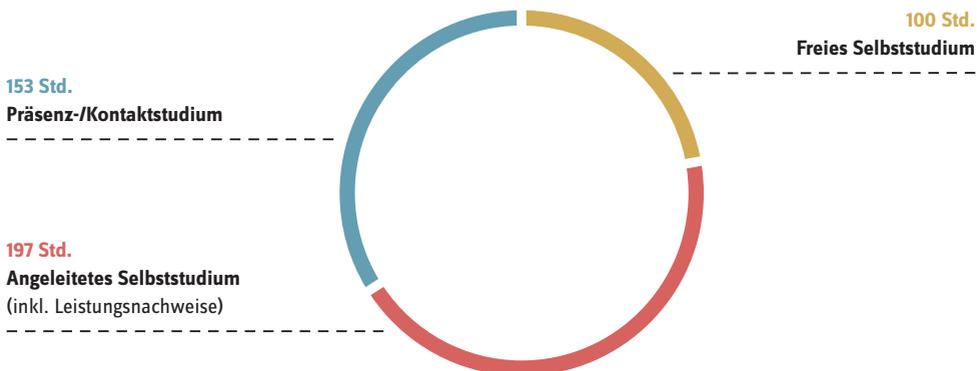
Kompetenzorientierter Unterricht ist sowohl zielorientiert angelegt, als auch individuell am Vorwissen und den Möglichkeiten der Lernenden ausgerichtet. Die professionelle didaktische Antwort auf diesen Anspruch heisst verstärkte innere Differenzierung, Selbststeuerung und Selbstverantwortung bei gleichzeitig unterstützender Begleitung. Dies gilt beispielhaft auch für den CAS Unterrichts- und Schulentwicklung.

Inputs, durch die Dozierenden angeleitete Lernprozesse und personalisiertes Lernen ergänzen sich wechselseitig.

Studienumfang und Präsenz

Der «CAS Unterrichts- und Schulentwicklung» umfasst 15 ECTS-Punkte bzw. 450 Arbeitsstunden. Die Präsenzveranstaltungen verteilen sich über ein Jahr. Es besteht eine Anwesenheitspflicht von 80 %.

Studienumfang CAS Unterrichtsentwicklung und Schulentwicklung



Organisation

Ausbildungsort

Die Präsenzveranstaltungen finden in der Regel an der PH Luzern, im Uni/PH-Gebäude an der Frohburgstrasse 3 in Luzern statt (direkt beim Bahnhof und KKL Luzern).

Zeiten

Jeweils von 8.30 bis 12.00 und von 13.15 bis 16.45 Uhr.

Kosten

CHF 7950.–
(zzgl. Aufnahmegebühr CHF 350.–)

Diplom

Bei erfolgreichem Abschluss des «CAS Unterrichts- und Schulentwicklung» wird der Titel «Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern – Unterrichts- und Schulentwicklung» mit 15 ECTS-Punkten verliehen.

Anmeldung und Information

- ▶ www.phlu.ch/weiterbildung
- Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte:
- ▶ Sekretariat
T 041 203 03 03
- ▶ Meinrad Leffin
Studiengangsleitung CAS UESE
meinrad.leffin@phlu.ch

Programmleitung

- ▶ Dr. Monika Baumann
Leiterin Abteilung Schulleitung
und Schulentwicklung
PH Luzern
- ▶ Monika Manhart
Geschäftsleiterin aeB Schweiz
- ▶ Prof. Dr. Stephan Huber
IBB PH Zug

www.phlu.ch/weiterbildung

CAS Unterrichts- und Schulentwicklung

Meinrad Leffin

Studiengangsleitung CAS UESE

meinrad.leffin@phlu.ch

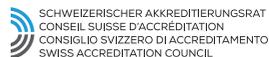
Sekretariat T +41 (0)41 203 03 03

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Weiterbildung

Frohburgstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern

weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



Institutionell akkreditiert nach
HFVG 2017-2024